

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorteilstudiengang „Kunstgeschichte“ an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

vom 1. April 2010

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) vom 5. Juli 2002 (GVOBl. M-V S. 398)¹, das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687) und durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 729) geändert worden ist, erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die folgende Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorteilstudiengang „Kunstgeschichte“ als Satzung:

Artikel 1

Die Studienordnung des Bachelorteilstudiengangs Kunstgeschichte vom 5. August 2009² wird wie folgt geändert:

1. Der Musterstudienplan wird wie folgt gefasst:

„Musterstudienplan für das Fachmodul „Kunstgeschichte“

1. Semester 0 LP/6 SWS/300 Std.	1. Basismodul: Einführung in die Kunstgeschichte <ul style="list-style-type: none"> • S 2 SWS (30/120) • Ü 2 SWS (30/60) • Ü (Fotokurs) 2 SWS (30/30) 	
2. Semester 21 LP/6 SWS/330 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Ü/S 2 SWS (30/60) PL: Hausarbeit (10-12 S.) 13 LP / 390 Std.	2. Modul: Kunstgeschichte des Mittelalters <ul style="list-style-type: none"> • V 2 SWS (30/60) • S 2 SWS (30/120) PL: mündliche Einzelprüfung (20 min.) oder Referat (40 min.), nach Maßgabe des Seminarleiters. 8 LP / 240 Std.
3. Semester 8 LP/4 SWS/240 Std.	3. Modul: Kunstgeschichte der frühen Neuzeit <ul style="list-style-type: none"> • V 2 SWS (30/60) • S 2 SWS (30/120) 	

¹ Mittl.bl. BM M-V S. 511

² Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 17.11.2009

	PL: mündliche Einzelprüfung (20 min.) oder Referat (40 min.), nach Maßgabe des Seminarleiters. 8 LP / 240 Std.	
4. Semester 8 LP/ 4 SWS/ 240 Std.		4. Modul: Kunstgeschichte der Neuzeit • V 2 SWS (30/60) • S 2 SWS (30/120)
		PL: mündliche Einzelprüfung (20 min.) oder Referat (40 min.), nach Maßgabe des Seminarleiters. 8 LP / 240 Std.
5. Semester 16 LP/4 SWS/480 Std.	7. Modul: Kunstpraxis, Medienkompetenz, Kunstvermittlung • Ü/S 2 SWS (30/90) • Ü 2 SWS (30/120)	5. Modul: Exkursion Innerhalb der letzten fünf Semester zu absolvieren (210)
	PL: mündliche Gruppenprüfung (15 min. je Prüfling) oder Portfolio mit praktischen Leistungen (semesterbegleitend). 9 LP / 270 Std.	PL: Hausarbeit (10-12 S.) 7 LP / 210 Std.
6. Semester 10 LP/6 SWS/300 Std.	8. Modul: Philosophie der Kunst, Ästhetik • V 2 SWS (30/30) • S 2 SWS (30/90)	6. Modul: Kunstliteratur • V/S 2 SWS (30/90) Innerhalb der letzten fünf Semester zu absolvieren
	PL: Klausur (120 Min.) 6 LP / 180 Std.	PL: Klausur (70 Min.) oder Hausarbeit (10-12 S.) 4 LP / 120 Std."

2. Die Modulbeschreibungen werden wie folgt geändert:

- a. Im Modulhandbuch werden bei den Modulen 2 bis 4 die Zeilen „Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten“, „Arbeitsaufwand“ und „Leistungspunkte (LP)“ jeweils wie folgt gefasst:

„Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	In einer 20-minütigen mündlichen Einzelprüfung ist das erworbene Wissen aus zwei Lehrveranstaltungen nachzuweisen, die im Rahmen des Moduls zu belegen sind. Oder es ist in einer der beiden Lehrveranstaltungen ein Referat von 40 Minuten zu halten. Prüfungsart nach Maßgabe des Seminarleiters.
---	---

Arbeitsaufwand	240 Stunden (davon 4 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (LP)	8"

b. In Modul 5 werden die Wörter „Exkursion I“ durch das Wort „Exkursion“ ersetzt und die Zeile „Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten“ dieses Moduls wie folgt gefasst:

„Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Teilnahme an mindestens 5 Exkursionstagen; Hausarbeit im Umfang von 10-12 Seiten als Verschriftlichung eines während <u>einer</u> Exkursion gehaltenen Vortrages“
---	---

c. Die Module 6 und 7 werden wie folgt gefasst:

„6. Modul „Kunstliteratur“	
Qualifikationsziele	Kenntnisse von ausgewählten Quellschriften zur Kunst; Fähigkeit zur fachkundigen Analyse entsprechender Texte; Verständnis der den Text begleitenden Abbildungen als integraler Bestandteil von Kunstliteratur
Inhalte	Musterbücher und Rezeptsammlungen mittelalterlicher Kunst und Architektur Architektur- und kunsttheoretische Quellentexte (Säulenbücher, Malereitraktate etc.) Biographien und Autobiographien von Künstlern Künstlerbriefe Reiseliteratur Manifeste und Programmschriften Künstlerische Selbstdarstellung in elektronischen Medien
Lehrveranstaltungen (aus den Lehrangeboten eines Semesters ist eine Lehrveranstaltung auszuwählen)	a) Überblicksvorlesung b) Seminare mit Lektüre und Analyse einschlägiger Schriften c) Seminare zur Wechselwirkung zwischen Kunstliteratur und Kunstpraxis
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (70 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10-12 Seiten (je nach Lehrveranstaltung und nach Maßgabe des Seminarleiters)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer	1 Semester

Regelprüfungstermin	6. Semester
Arbeitsaufwand	120 Stunden (2 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (LP)	4

7. Modul „Kunstpraxis, Medienkompetenz, Kunstvermittlung“	
Qualifikationsziele	Aneignung künstlerischer Arbeitsweisen Fertigkeiten in der medialen Dokumentation und Präsentation von Kunst und Architektur Vermittlungs- und Darstellungskompetenz künstlerischer Inhalte Kenntnisse der Kunst- und Architekturrezeption
Inhalte	Kenntnisse von und Praxis in künstlerischen Arbeitsweisen (Druckgraphik, freies Zeichnen, Fotografie etc.) Kenntnis von und Praxis im fachspezifischen Umgang mit elektronischen Medien Fachdidaktik und Vermittlung im Bereich Kunst und Kunstgeschichte
Lehrveranstaltungen (aus den Lehrangeboten eines Semesters sind zwei Lehrveranstaltungen auszuwählen). Kunstpraktische Leistungen (Portfolio) werden in Lehrveranstaltungen der Bildenden Kunst erbracht.	a) Praxisorientierte Seminare zu künstlerischen Arbeitsweisen b) Seminare zur medialen Dokumentation und Präsentation von Kunst und Architektur c) Seminare zur Kunstvermittlung und Kunstrezeption
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Portfolio mit eigenen praktischen Leistungen oder Gruppenprüfung (nach Wahl des Studierenden)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	5. Semester
Arbeitsaufwand	270 Stunden (davon 4 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (LP)	9

Artikel 2

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Die vorstehenden Änderungen gelten erstmals für alle Studierende, die zum Wintersemester 2010/11 immatrikuliert werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 23. März 2010, der mit Beschluss des Senats vom 16. April 2008 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG M-V und 20 Absatz 1 Satz 2 Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde.

Greifswald, den 1. April 2010

**Der Rektor
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Rainer Westermann**

hochschulöffentlich bekannt gemacht am 29.09.2010